



# Statistischer Bericht



## Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2012 und 1. Halbjahr 2012

D III 1 – vj 2/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
<b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16
9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	26



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 1999 gilt bundesweit die Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 7 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2355, 2387). Damit wurden die Gesamtvollstreckungsordnung (neue Länder und Berlin-Ost) sowie die Konkurs- und die Vergleichsordnung (früheres Bundesgebiet) durch ein für ganz Deutschland einheitliches Insolvenzrecht abgelöst. Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Insolvenzverfahren bildet § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG) in der bereinigten Fassung (BGBl. III/300-1), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2009 I S. 2449), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249). Der § 39 des EGGVG wurde mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des EGGVG vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398) angefügt.

### Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde. Die Zahl der Insolvenzverfahren umfasst alle im Berichtszeitraum durch Gerichtsentscheid eröffneten bzw. mangels Masse abgewiesenen Verfahren sowie die Verbraucherinsolvenzen, bei denen der vorgelegte Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch

die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung (vgl. §§ 16 bis 19 InsO). Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (vgl. § 1 InsO). Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (vgl. § 11 InsO).

Die Verfahren werden unterschieden in:

*Regelinsolvenzverfahren* finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

*Verbraucherinsolvenzverfahren* stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (Eröffnungsbeschluss; vgl. § 27 InsO). Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken (vgl. § 26 InsO). Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

*Schuldenbereinigungsplan*: Dieser Plan enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen (Beschluss des Insolvenzgerichts; vgl. §§ 305, 308, 309 InsO).

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

### Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt.

Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben.

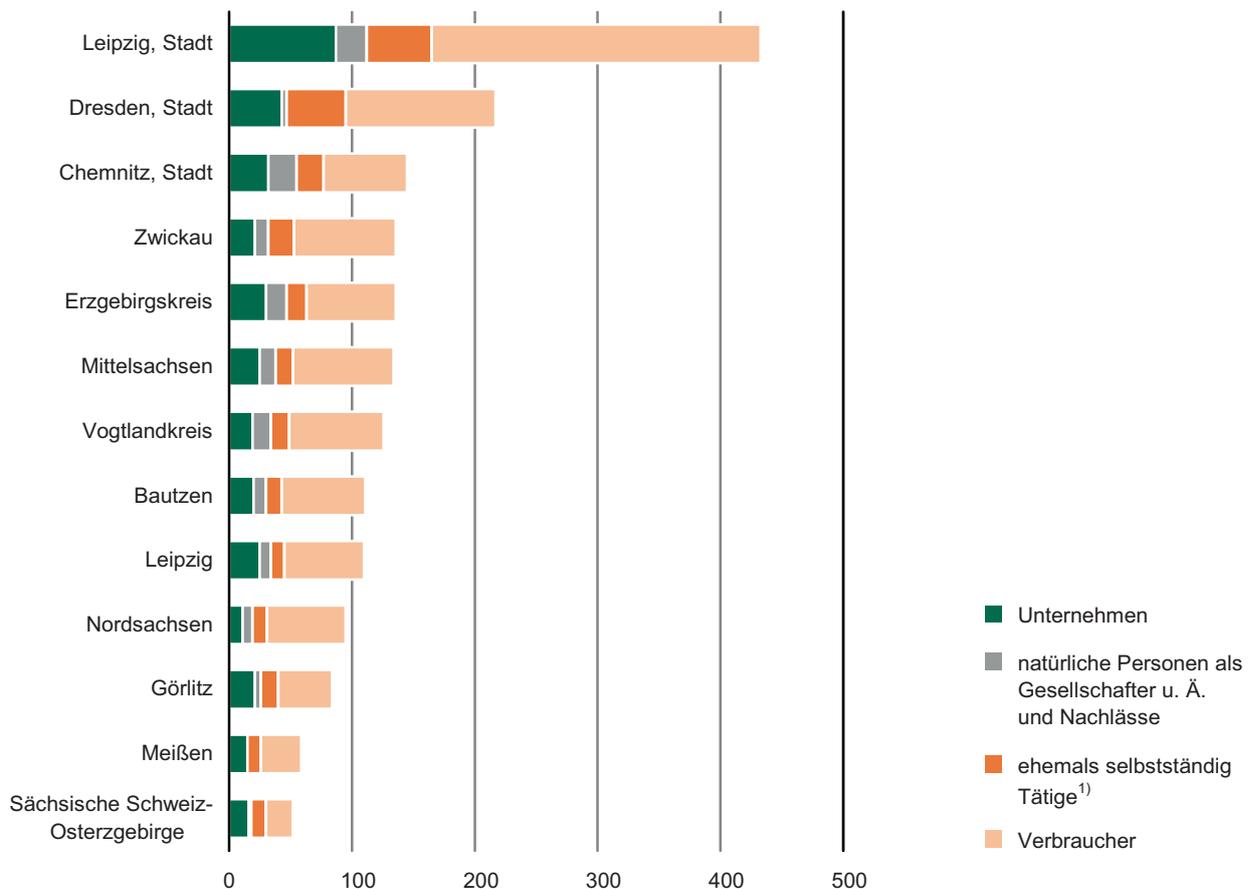
Die übrigen Schuldner gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher und
- Nachlässe.

Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2012. Mit Wirkung vom 2. März 2012 wurden durch Artikel 14 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der Standortkonzeption im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern die Direktionsbezirke (ehemalige Regierungsbezirke) aufgelöst.

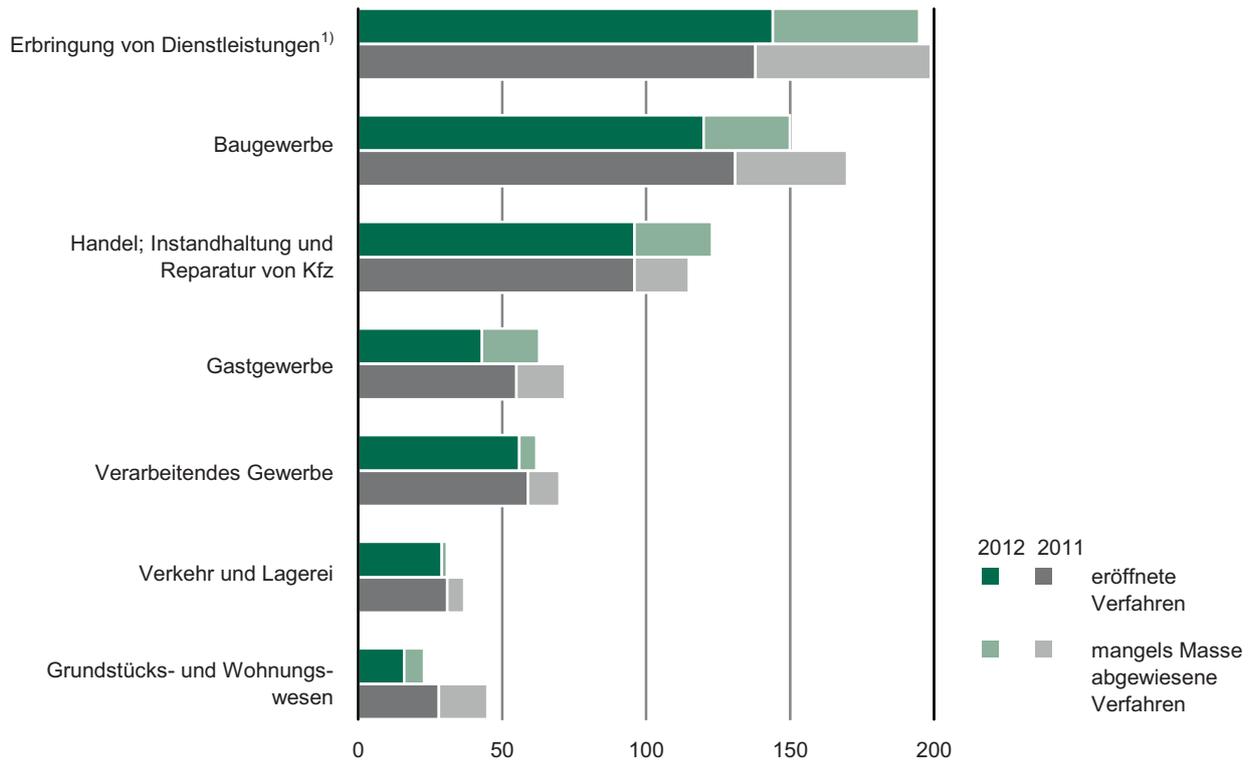
Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

**Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners**



1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

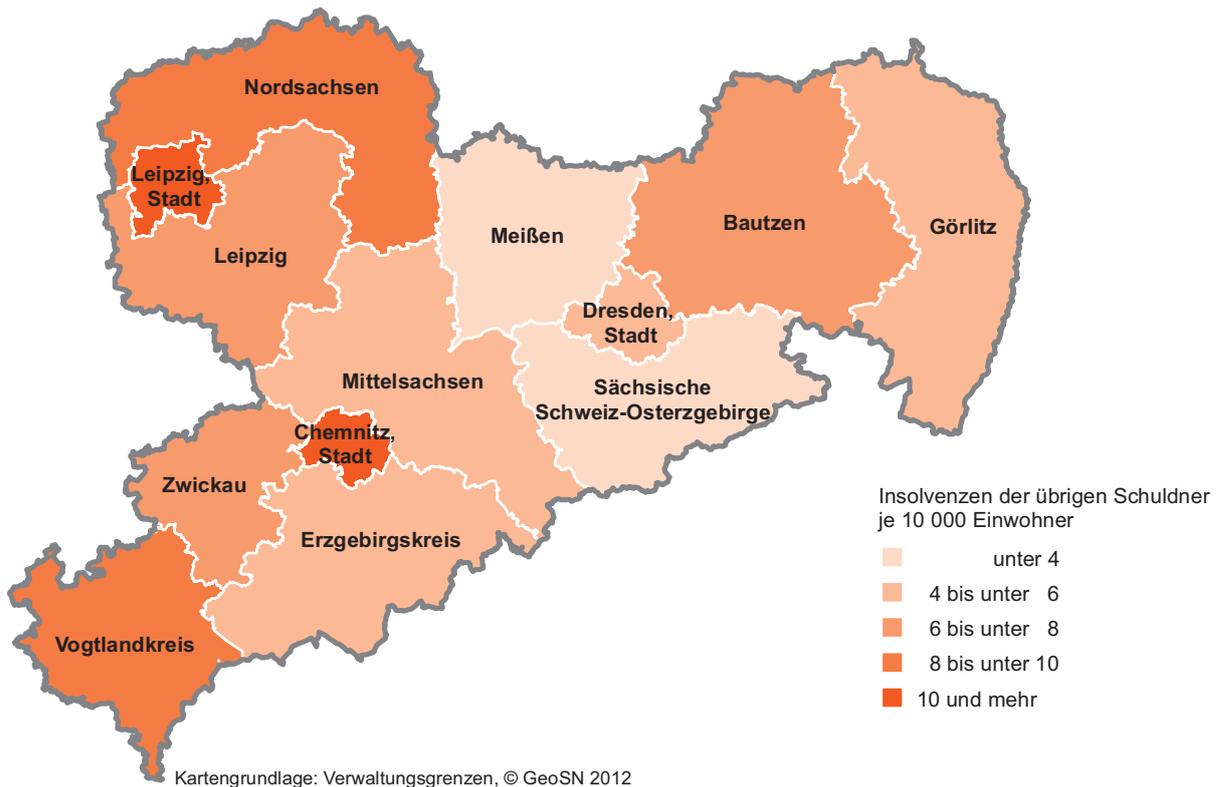
**Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen**



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

**Abb. 3 Insolvenzen der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand: 1. Januar 2012; Bevölkerungsstand: 30. April 2012



## 1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
1. Quartal	2 046	-5,0	1 764	278	4	298,2	373	-13,3	279
2. Quartal	1 966	-6,8	1 712	249	5	341,3	414	0,5	321
1. Halbjahr	4 012	-5,9	3 476	527	9	639,5	787	-6,5	600
3. Quartal	1 901	-12,5	1 659	234	8	309,9	417	-3,7	317
4. Quartal	1 851	-18,7	1 607	239	5	289,6	383	-12,6	289
2. Halbjahr	3 752	-15,7	3 266	473	13	599,5	800	-8,2	606
<b>2012</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	648	-8,6	564	82	2	174,9	100	2,0	78
Februar	529	-13,6	464	62	3	62,9	104	-8,0	83
März	656	-9,5	589	63	4	121,0	146	-9,9	113
1. Quartal	1 833	-10,4	1 617	207	9	358,8	350	-6,2	274
April	617	-0,2	531	82	4	69,8	122	-9,6	92
Mai	635	-9,8	566	68	1	72,4	109	-25,3	83
Juni	586	-9,0	521	65	-	128,3	134	0,8	105
2. Quartal	1 838	-6,5	1 618	215	5	270,5	365	-11,8	280
1. Halbjahr	3 671	-8,5	3 235	422	14	629,3	715	-9,1	554
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen <sup>1)</sup>			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
94	x	158,9	1 673	-2,9	1 485	184	4	139,3	1. Quartal
93	x	201,8	1 552	-8,5	1 391	156	5	139,6	2. Quartal
187	x	360,6	3 225	-5,7	2 876	340	9	278,8	1. Halbjahr
100	x	200,9	1 484	-14,7	1 342	134	8	109,0	3. Quartal
94	x	145,4	1 468	-20,2	1 318	145	5	144,1	4. Quartal
194	x	346,4	2 952	-17,5	2 660	279	13	253,1	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	<b>2012</b>
22	x	113,3	548	-10,3	486	60	2	61,6	Januar
21	x	32,8	425	-14,8	381	41	3	30,1	Februar
33	x	86,7	510	-9,4	476	30	4	34,3	März
76	x	232,8	1 483	-11,4	1 343	131	9	126,0	1. Quartal
30	x	28,8	495	2,5	439	52	4	41,0	April
26	x	43,7	526	-5,7	483	42	1	28,7	Mai
29	x	68,6	452	-11,5	416	36	-	59,6	Juni
85	x	141,1	1 473	-5,1	1 338	130	5	129,4	2. Quartal
161	x	373,9	2 956	-8,3	2 681	261	14	255,4	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

## 2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr in %	2012			voraussichtliche Forderungen in Millionen €
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbe- reini- gungs- plan	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 966</b>	<b>1 838</b>	<b>-6,5</b>	<b>1 618</b>	<b>215</b>	<b>5</b>	<b>270,5</b>
<b>Unternehmen</b>	<b>414</b>	<b>365</b>	<b>-11,8</b>	<b>280</b>	<b>85</b>	<b>x</b>	<b>141,1</b>
<b>Rechtsform</b>							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	232	187	-19,4	158	29	x	46,4
Personengesellschaften	26	10	-61,5	7	3	x	3,3
Offene Handelsgesellschaften	-	-	-	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	2	100,0	1	1	x	.
GmbH & Co. KG	16	6	-62,5	4	2	x	.
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	9	2	-77,8	2	-	x	.
Gesellschaften mbH	143	153	7,0	108	45	x	90,4
Aktiengesellschaften, KGaA	3	1	-66,7	1	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	6	5	-16,7	2	3	x	.
sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup>	4	9	125,0	4	5	x	0,8
<b>Alter der Unternehmen</b>							
bis unter 8 Jahre alt	225	203	-9,8	141	62	x	39,3
darunter							
bis 3 Jahre alt	113	119	5,3	80	39	x	17,9
8 und mehr Jahre alt	189	162	-14,3	139	23	x	101,8
<b>Übrige Schuldner</b>	<b>1 552</b>	<b>1 473</b>	<b>-5,1</b>	<b>1 338</b>	<b>130</b>	<b>5</b>	<b>129,4</b>
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	5	8	60,0	8	-	x	8,2
(mit Regelinsolvenzverfahren)	281	204	-27,4	182	22	x	61,7
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	77	58	-24,7	55	2	1	7,8
Verbraucher	1 055	1 069	1,3	1 061	4	4	45,8
Nachlässe	134	134	-	32	102	x	6,0

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

### 3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>										
unter 5 000	110	6,0	-0,9	59	3,6	51	23,7	-	-	
5 000 - 50 000	1 149	62,5	3,2	1 029	63,6	116	54,0	4	80,0	
50 000 - 250 000	421	22,9	-21,2	382	23,6	39	18,1	-	-	
250 000 - 500 000	84	4,6	-22,9	80	4,9	4	1,9	-	-	
500 000 - 1 Million	36	2,0	-26,5	35	2,2	1	0,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	33	1,8	-21,4	28	1,7	4	1,9	1	20,0	
5 Millionen und mehr	5	0,3	-37,5	5	0,3	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 838</b>	<b>100</b>	<b>-6,5</b>	<b>1 618</b>	<b>100</b>	<b>215</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	
<b>Unternehmen</b>										
unter 5 000	8	2,2	-11,1	2	0,7	6	7,1	x	x	
5 000 - 50 000	129	35,3	3,2	85	30,4	44	51,8	x	x	
50 000 - 250 000	139	38,1	-21,5	110	39,3	29	34,1	x	x	
250 000 - 500 000	43	11,8	-2,3	40	14,3	3	3,5	x	x	
500 000 - 1 Million	21	5,8	-22,2	21	7,5	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	21	5,8	-16,0	18	6,4	3	3,5	x	x	
5 Millionen und mehr	4	1,1	-42,9	4	1,4	-	-	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>365</b>	<b>100</b>	<b>-11,8</b>	<b>280</b>	<b>100</b>	<b>85</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>ehemals selbstständig Tätige<sup>1)</sup></b>										
unter 5 000	4	1,5	33,3	3	1,3	1	4,2	-	-	
5 000 - 50 000	120	45,8	0,8	102	43,0	18	75,0	-	-	
50 000 - 250 000	97	37,0	-41,2	92	38,8	5	20,8	-	-	
250 000 - 500 000	23	8,8	-48,9	23	9,7	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	10	3,8	-37,5	10	4,2	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	7	2,7	-30,0	6	2,5	-	-	1	100,0	
5 Millionen und mehr	1	0,4	x	1	0,4	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>262</b>	<b>100</b>	<b>-26,8</b>	<b>237</b>	<b>100</b>	<b>24</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	
<b>Verbraucher</b>										
unter 5 000	45	4,2	-4,3	44	4,1	1	25,0	-	-	
5 000 - 50 000	832	77,8	2,5	825	77,8	3	75,0	4	100,0	
50 000 - 250 000	175	16,4	2,3	175	16,5	-	-	-	-	
250 000 - 500 000	13	1,2	-18,8	13	1,2	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	3	0,3	-	3	0,3	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	1	0,1	-83,3	1	0,1	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 069</b>	<b>100</b>	<b>1,3</b>	<b>1 061</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	
<b>natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe</b>										
unter 5 000	53	37,3	1,9	10	25,0	43	42,2	x	x	
5 000 - 50 000	68	47,9	19,3	17	42,5	51	50,0	x	x	
50 000 - 250 000	10	7,0	-52,4	5	12,5	5	4,9	x	x	
250 000 - 500 000	5	3,5	25,0	4	10,0	1	1,0	x	x	
500 000 - 1 Million	2	1,4	-33,3	1	2,5	1	1,0	x	x	
1 Million - 5 Millionen	4	2,8	300,0	3	7,5	1	1,0	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>142</b>	<b>100</b>	<b>2,2</b>	<b>40</b>	<b>100</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

#### 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>4</b>
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6	8	8	-
11	Getränkeherstellung	1	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	-	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	2	2	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	3	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	2	2	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	5	4	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	1	1	-
28	Maschinenbau	2	1	1	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	2	2	-
31	Herstellung von Möbeln	1	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	5	3	3	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	7	4	3
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>93</b>	<b>74</b>	<b>54</b>	<b>20</b>
41	Hochbau	17	17	10	7
42	Tiefbau	1	1	1	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	75	56	43	13
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>63</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>11</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14	20	19	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	22	17	5
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	36	26	21	5
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>1</b>
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	8	8	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	7	2	2	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1	5	4	1
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>11</b>
55	Beherbergung	5	5	5	-
56	Gastronomie	35	31	20	11

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
	darunter				
58	Verlagswesen	-	2	2	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2	2	2	-
61	Telekommunikation	1	1	-	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4	2	2	-
63	Informationsdienstleistungen	3	-	-	-
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	3	5	3	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	7	4	2	2
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>42</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>9</b>
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3	2	2	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	12	10	6	4
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	11	8	3
72	Forschung und Entwicklung	1	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	10	6	4	2
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6	2	2	-
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>33</b>	<b>4</b>
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	1	1	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3	4	4	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2	2	2	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4	4	4	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	15	17	15	2
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7	9	7	2
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
	darunter				
86	Gesundheitswesen	3	7	6	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	1	1	-
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>8</b>
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	4	7	2	5
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	2	1	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	8	11	9	2
<b>A-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>414</b>	<b>365</b>	<b>280</b>	<b>85</b>

### 5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
<b>2012</b>					
Chemnitz, Stadt	145	109	36	-	9,2
Erzgebirgskreis	136	116	19	1	14,1
Mittelsachsen	134	123	11	-	24,8
Vogtlandkreis	126	110	16	-	20,8
Zwickau	136	115	21	-	20,6
Dresden, Stadt	217	200	17	-	54,7
Bautzen	111	99	12	-	16,9
Görlitz	84	75	9	-	9,2
Meißen	59	55	4	-	8,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	49	3	-	11,2
Leipzig, Stadt	433	386	43	4	55,0
Leipzig	110	96	14	-	15,8
Nordsachsen	95	85	10	-	9,6
<b>Sachsen</b>	<b>1 838</b>	<b>1 618</b>	<b>215</b>	<b>5</b>	<b>270,5</b>
<b>2011</b>					
Chemnitz, Stadt	159	133	26	-	21,6
Erzgebirgskreis	152	109	43	-	21,1
Mittelsachsen	148	137	11	-	24,3
Vogtlandkreis	117	109	8	-	8,1
Zwickau	132	108	24	-	36,4
Dresden, Stadt	188	166	21	1	27,0
Bautzen	121	111	10	-	36,5
Görlitz	99	88	11	-	10,0
Meißen	80	74	4	2	19,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	62	59	3	-	15,6
Leipzig, Stadt	488	428	58	2	100,3
Leipzig	123	102	21	-	10,7
Nordsachsen	97	88	9	-	9,8
<b>Sachsen</b>	<b>1 966</b>	<b>1 712</b>	<b>249</b>	<b>5</b>	<b>341,3</b>

## 6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen <sup>1)</sup>
<b>2012</b>								
Chemnitz, Stadt	32	23	17	-	12	-	1	2
Erzgebirgskreis	30	26	16	1	12	1	-	-
Mittelsachsen	25	22	16	1	8	-	-	-
Vogtlandkreis	19	16	9	1	9	-	-	-
Zwickau	21	13	9	-	10	-	1	1
Dresden, Stadt	43	32	20	1	19	-	-	3
Bautzen	20	18	14	-	5	-	1	-
Görlitz	21	16	11	-	9	-	1	-
Meißen	15	13	6	-	9	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16	15	8	-	8	-	-	-
Leipzig, Stadt	87	59	44	3	37	-	1	2
Leipzig	25	20	13	2	9	-	-	1
Nordsachsen	11	7	4	1	6	-	-	-
<b>Sachsen</b>	<b>365</b>	<b>280</b>	<b>187</b>	<b>10</b>	<b>153</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
<b>2011</b>								
Chemnitz, Stadt	40	33	26	-	14	-	-	-
Erzgebirgskreis	29	21	16	2	11	-	-	-
Mittelsachsen	25	20	16	2	6	-	-	1
Vogtlandkreis	19	17	12	1	6	-	-	-
Zwickau	29	27	21	-	8	-	-	-
Dresden, Stadt	55	39	18	10	24	-	2	1
Bautzen	21	17	15	-	6	-	-	-
Görlitz	22	16	13	1	7	-	-	1
Meißen	24	20	17	1	6	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	10	5	-	4	1	-	-
Leipzig, Stadt	97	71	41	7	44	1	3	1
Leipzig	25	15	18	1	5	1	-	-
Nordsachsen	18	15	14	1	2	-	1	-
<b>Sachsen</b>	<b>414</b>	<b>321</b>	<b>232</b>	<b>26</b>	<b>143</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

## 7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohn- ungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
<b>2012</b>									
Chemnitz, Stadt	32	2	7	2	-	2	1	1	-
Erzgebirgskreis	30	3	7	10	3	3	1	1	1
Mittelsachsen	25	3	6	4	3	4	-	-	-
Vogtlandkreis	19	2	2	2	3	2	-	1	-
Zwickau	21	5	5	4	-	2	-	1	1
Dresden, Stadt	43	2	9	5	-	5	1	2	2
Bautzen	20	2	3	9	-	1	-	1	-
Görlitz	21	2	3	4	-	4	-	-	1
Meißen	15	4	2	5	-	1	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16	3	4	5	3	1	-	-	-
Leipzig, Stadt	87	6	18	12	3	8	3	2	1
Leipzig	25	3	5	4	-	3	-	-	-
Nordsachsen	11	2	3	2	-	-	-	-	-
<b>Sachsen</b>	<b>365</b>	<b>39</b>	<b>74</b>	<b>68</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
<b>2011</b>									
Chemnitz, Stadt	40	2	4	3	1	3	1	4	3
Erzgebirgskreis	29	5	5	6	1	3	1	-	4
Mittelsachsen	25	3	4	6	3	4	1	-	1
Vogtlandkreis	19	1	7	3	1	1	1	-	1
Zwickau	29	3	7	5	3	2	-	1	2
Dresden, Stadt	55	3	14	7	1	10	-	1	5
Bautzen	21	5	5	5	-	-	2	-	-
Görlitz	22	3	5	3	1	3	1	1	-
Meißen	24	2	4	4	2	1	1	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	2	1	5	-	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	97	6	25	9	4	11	2	2	9
Leipzig	25	2	5	5	1	1	-	-	1
Nordsachsen	18	-	7	2	1	1	-	1	1
<b>Sachsen</b>	<b>414</b>	<b>37</b>	<b>93</b>	<b>63</b>	<b>19</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>28</b>

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
<b>2012</b>							
5	6	-	-	5	1	6,2	Chemnitz, Stadt
-	-	-	1	-	-	7,6	Erzgebirgskreis
2	1	1	-	-	1	18,7	Mittelsachsen
2	3	-	1	-	1	13,5	Vogtlandkreis
1	-	-	1	1	-	8,7	Zwickau
4	4	1	2	6	-	8,6	Dresden, Stadt
-	1	-	-	1	2	13,1	Bautzen
1	3	-	1	1	1	4,0	Görlitz
1	1	-	-	-	-	5,1	Meißen
-	-	-	-	-	-	6,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
12	10	5	-	6	1	36,1	Leipzig, Stadt
3	5	1	-	-	1	9,4	Leipzig
1	3	-	-	-	-	4,0	Nordsachsen
<b>32</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>141,1</b>	<b>Sachsen</b>
<b>2011</b>							
8	5	1	2	1	2	15,2	Chemnitz, Stadt
-	3	-	-	1	-	9,1	Erzgebirgskreis
-	1	1	-	1	-	10,3	Mittelsachsen
1	2	-	-	-	1	1,6	Vogtlandkreis
3	1	-	1	1	-	28,6	Zwickau
7	5	-	1	1	-	12,5	Dresden, Stadt
-	-	-	-	3	1	27,9	Bautzen
2	1	-	-	2	-	3,2	Görlitz
4	2	1	2	-	-	8,8	Meißen
-	-	-	-	-	2	7,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
12	7	-	4	2	4	67,9	Leipzig, Stadt
4	3	-	2	1	-	4,6	Leipzig
1	2	1	-	-	1	4,6	Nordsachsen
<b>42</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>201,8</b>	<b>Sachsen</b>

### 8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
<b>2012</b>							
Chemnitz, Stadt	113	86	27	-	22	14	8
Erzgebirgskreis	106	90	15	1	16	6	10
Mittelsachsen	109	101	8	-	14	8	6
Vogtlandkreis	107	94	13	-	15	8	7
Zwickau	115	102	13	-	21	13	8
Dresden, Stadt	174	168	6	-	48	41	7
Bautzen	91	81	10	-	13	12	1
Görlitz	63	59	4	-	14	12	2
Meißen	44	42	2	-	11	10	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	36	34	2	-	12	12	-
Leipzig, Stadt	346	327	15	4	53	45	8
Leipzig	85	76	9	-	11	11	-
Nordsachsen	84	78	6	-	12	12	-
<b>Sachsen</b>	<b>1 473</b>	<b>1 338</b>	<b>130</b>	<b>5</b>	<b>262</b>	<b>204</b>	<b>58</b>
<b>2011</b>							
Chemnitz, Stadt	119	100	19	-	42	28	14
Erzgebirgskreis	123	88	35	-	38	24	14
Mittelsachsen	123	117	6	-	31	21	10
Vogtlandkreis	98	92	6	-	16	13	3
Zwickau	103	81	22	-	24	14	10
Dresden, Stadt	133	127	5	1	55	50	5
Bautzen	100	94	6	-	20	19	1
Görlitz	77	72	5	-	11	9	2
Meißen	56	54	-	2	18	15	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	49	3	-	20	17	3
Leipzig, Stadt	391	357	32	2	60	51	9
Leipzig	98	87	11	-	11	9	2
Nordsachsen	79	73	6	-	12	11	1
<b>Sachsen</b>	<b>1 552</b>	<b>1 391</b>	<b>156</b>	<b>5</b>	<b>358</b>	<b>281</b>	<b>77</b>

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	
<b>2012</b>						
68	23	3,1	0,9	1,9	0,3	Chemnitz, Stadt
73	17	6,4	3,5	2,5	0,4	Erzgebirgskreis
82	13	6,1	2,0	3,5	0,6	Mittelsachsen
77	15	7,3	1,0	4,0	2,4	Vogtlandkreis
83	11	11,9	3,2	7,2	1,5	Zwickau
122	4	46,1	35,8	4,9	5,4	Dresden, Stadt
68	10	3,8	0,8	2,0	1,0	Bautzen
44	5	5,2	2,8	2,3	0,1	Görlitz
33	-	3,6	1,4	2,2	-	Meißen
22	2	5,0	2,9	1,5	0,6	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
268	25	18,8	10,4	7,0	1,4	Leipzig, Stadt
65	9	6,4	2,1	3,9	0,4	Leipzig
64	8	5,7	2,5	2,9	0,2	Nordsachsen
<b>1 069</b>	<b>142</b>	<b>129,4</b>	<b>69,4</b>	<b>45,8</b>	<b>14,2</b>	<b>Sachsen</b>
<b>2011</b>						
67	10	6,5	4,3	1,7	0,5	Chemnitz, Stadt
56	29	12,0	9,7	1,9	0,3	Erzgebirgskreis
88	4	14,0	7,6	6,1	0,3	Mittelsachsen
76	6	6,5	2,4	3,5	0,7	Vogtlandkreis
59	20	7,8	3,9	2,4	1,5	Zwickau
77	1	14,5	9,8	4,7	0,0	Dresden, Stadt
72	8	8,6	3,8	3,1	1,7	Bautzen
60	6	6,8	3,8	2,5	0,5	Görlitz
38	-	11,0	6,1	4,9	-	Meißen
29	3	8,2	3,4	4,5	0,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
294	37	32,4	11,2	11,8	9,4	Leipzig, Stadt
75	12	6,2	2,0	3,6	0,6	Leipzig
64	3	5,2	2,8	2,0	0,4	Nordsachsen
<b>1 055</b>	<b>139</b>	<b>139,6</b>	<b>70,8</b>	<b>52,7</b>	<b>16,1</b>	<b>Sachsen</b>

## 9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr in %	2012			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
<b>Insgesamt</b>	<b>4 012</b>	<b>3 671</b>	<b>-8,5</b>	<b>3 235</b>	<b>422</b>	<b>14</b>	<b>629,3</b>
<b>Unternehmen</b>	<b>787</b>	<b>715</b>	<b>-9,1</b>	<b>554</b>	<b>161</b>	<b>x</b>	<b>373,9</b>
<b>Rechtsform</b>							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	440	379	-13,9	326	53	x	94,3
Personengesellschaften	44	27	-38,6	17	10	x	22,2
Offene Handelsgesellschaften	2	1	-50,0	-	1	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	2	4	100,0	2	2	x	2,5
GmbH & Co. KG	26	15	-42,3	11	4	x	19,0
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	14	7	-50,0	4	3	x	.
Gesellschaften mbH	280	274	-2,1	192	82	x	253,0
Aktiengesellschaften, KGaA	4	4	-	4	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	10	13	30,0	8	5	x	.
sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup>	9	18	100,0	7	11	x	1,2
<b>Alter der Unternehmen</b>							
bis unter 8 Jahre alt	432	387	-10,4	276	111	x	158,7
darunter							
bis 3 Jahre alt	227	205	-9,7	139	66	x	29,5
8 und mehr Jahre alt	355	328	-7,6	278	50	x	215,2
<b>Übrige Schuldner</b>	<b>3 225</b>	<b>2 956</b>	<b>-8,3</b>	<b>2 681</b>	<b>261</b>	<b>14</b>	<b>255,4</b>
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	15	21	40,0	20	1	x	14,0
(mit Regelinsolvenzverfahren)	559	435	-22,2	379	56	x	105,3
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	153	149	-2,6	139	8	2	19,0
Verbraucher	2 209	2 101	-4,9	2 081	8	12	106,2
Nachlässe	289	250	-13,5	62	188	x	10,9

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

### 10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>										
unter 5 000	209	5,7	-3,7	105	3,2	103	24,4	1	7,1	
5 000 - 50 000	2 264	61,7	-4,5	2 035	62,9	219	51,9	10	71,4	
50 000 - 250 000	877	23,9	-15,8	799	24,7	77	18,2	1	7,1	
250 000 - 500 000	166	4,5	-17,0	155	4,8	11	2,6	-	-	
500 000 - 1 Million	81	2,2	-13,8	74	2,3	7	1,7	-	-	
1 Million - 5 Millionen	58	1,6	-21,6	51	1,6	5	1,2	2	14,3	
5 Millionen und mehr	16	0,4	-	16	0,5	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 671</b>	<b>100</b>	<b>-8,5</b>	<b>3 235</b>	<b>100</b>	<b>422</b>	<b>100</b>	<b>14</b>	<b>100</b>	
<b>Unternehmen</b>										
unter 5 000	19	2,7	5,6	6	1,1	13	8,1	x	x	
5 000 - 50 000	237	33,1	-8,5	154	27,8	83	51,6	x	x	
50 000 - 250 000	289	40,4	-11,6	238	43,0	51	31,7	x	x	
250 000 - 500 000	78	10,9	-2,5	72	13,0	6	3,7	x	x	
500 000 - 1 Million	45	6,3	-4,3	41	7,4	4	2,5	x	x	
1 Million - 5 Millionen	34	4,8	-19,0	30	5,4	4	2,5	x	x	
5 Millionen und mehr	13	1,8	-7,1	13	2,3	-	-	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>715</b>	<b>100</b>	<b>-9,1</b>	<b>554</b>	<b>100</b>	<b>161</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>ehemals selbstständig Tätige<sup>1)</sup></b>										
unter 5 000	9	1,5	125,0	4	0,8	4	6,3	1	50,0	
5 000 - 50 000	243	41,6	-9,3	201	38,8	42	65,6	-	-	
50 000 - 250 000	243	41,6	-21,1	227	43,8	16	25,0	-	-	
250 000 - 500 000	50	8,6	-35,1	48	9,3	2	3,1	-	-	
500 000 - 1 Million	22	3,8	-26,7	22	4,2	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	15	2,6	-37,5	14	2,7	-	-	1	50,0	
5 Millionen und mehr	2	0,3	100,0	2	0,4	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>584</b>	<b>100</b>	<b>-18,0</b>	<b>518</b>	<b>100</b>	<b>64</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	
<b>Verbraucher</b>										
unter 5 000	80	3,8	-7,0	79	3,8	1	12,5	-	-	
5 000 - 50 000	1 659	79,0	-3,2	1 643	79,0	6	75,0	10	83,3	
50 000 - 250 000	321	15,3	-11,6	320	15,4	-	-	1	8,3	
250 000 - 500 000	28	1,3	-12,5	28	1,3	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	10	0,5	25,0	9	0,4	1	12,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	2	0,1	-66,7	1	0,0	-	-	1	8,3	
5 Millionen und mehr	1	0,0	x	1	0,0	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 101</b>	<b>100</b>	<b>-4,9</b>	<b>2 081</b>	<b>100</b>	<b>8</b>	<b>100</b>	<b>12</b>	<b>100</b>	
<b>natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe</b>										
unter 5 000	101	37,3	-7,3	16	19,5	85	45,0	x	x	
5 000 - 50 000	125	46,1	-3,1	37	45,1	88	46,6	x	x	
50 000 - 250 000	24	8,9	-44,2	14	17,1	10	5,3	x	x	
250 000 - 500 000	10	3,7	-9,1	7	8,5	3	1,6	x	x	
500 000 - 1 Million	4	1,5	-55,6	2	2,4	2	1,1	x	x	
1 Million - 5 Millionen	7	2,6	250,0	6	7,3	1	0,5	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>271</b>	<b>100</b>	<b>-10,9</b>	<b>82</b>	<b>100</b>	<b>189</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

### 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	-	-	-	-
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>56</b>	<b>6</b>
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	11	12	12	-
11	Getränkeherstellung	1	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	1	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	3	2	2	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	4	4	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzgnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	3	2	2	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	3	3	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	1	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	16	12	10	2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	2	2	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	2	2	-
28	Maschinenbau	3	2	1	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	2	2	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	2	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	5	4	4	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	7	4	3
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>170</b>	<b>150</b>	<b>120</b>	<b>30</b>
41	Hochbau	33	30	22	8
42	Tiefbau	3	5	5	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	134	115	93	22
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>115</b>	<b>123</b>	<b>96</b>	<b>27</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27	26	24	2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	30	42	29	13
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	58	55	43	12
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>2</b>
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	21	17	17	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	11	5	4	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5	9	8	1
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>72</b>	<b>63</b>	<b>43</b>	<b>20</b>
55	Beherbergung	8	7	7	-
56	Gastronomie	64	56	36	20

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Halbjahr 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>6</b>
	darunter				
58	Verlagswesen	1	3	3	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2	3	2	1
61	Telekommunikation	1	1	-	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	9	12	8	4
63	Informationsdienstleistungen	5	1	1	-
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4	7	4	3
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	14	7	5	2
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>45</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>7</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>85</b>	<b>70</b>	<b>49</b>	<b>21</b>
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	6	6	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	23	25	13	12
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	29	22	15	7
72	Forschung und Entwicklung	2	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	14	12	10	2
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11	4	4	-
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>70</b>	<b>68</b>	<b>59</b>	<b>9</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	2	2	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6	7	6	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3	2	2	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4	6	5	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	35	34	30	4
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	20	17	14	3
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>2</b>
86	Gesundheitswesen	11	11	9	2
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6	6	6	-
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>26</b>	<b>43</b>	<b>27</b>	<b>16</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7	11	2	9
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3	4	3	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	16	28	22	6
<b>A-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>787</b>	<b>715</b>	<b>554</b>	<b>161</b>

## 12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
<b>2012</b>					
Chemnitz, Stadt	311	238	72	1	31,9
Erzgebirgskreis	247	217	29	1	28,5
Mittelsachsen	234	207	26	1	38,0
Vogtlandkreis	237	208	29	-	31,7
Zwickau	284	243	41	-	37,6
Dresden, Stadt	404	374	30	-	143,2
Bautzen	236	210	25	1	116,0
Görlitz	148	135	13	-	19,3
Meißen	135	119	16	-	30,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	101	92	9	-	14,8
Leipzig, Stadt	894	798	87	9	86,4
Leipzig	228	205	23	-	26,0
Nordsachsen	212	189	22	1	25,3
<b>Sachsen</b>	<b>3 671</b>	<b>3 235</b>	<b>422</b>	<b>14</b>	<b>629,3</b>
<b>2011</b>					
Chemnitz, Stadt	340	284	56	-	34,2
Erzgebirgskreis	276	208	68	-	35,3
Mittelsachsen	256	231	25	-	111,9
Vogtlandkreis	242	213	29	-	21,9
Zwickau	276	228	48	-	50,9
Dresden, Stadt	396	349	46	1	66,1
Bautzen	290	263	27	-	55,3
Görlitz	191	169	22	-	24,3
Meißen	158	142	14	2	31,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	114	103	11	-	24,4
Leipzig, Stadt	1 008	872	130	6	132,7
Leipzig	255	224	31	-	20,4
Nordsachsen	210	190	20	-	31,0
<b>Sachsen</b>	<b>4 012</b>	<b>3 476</b>	<b>527</b>	<b>9</b>	<b>639,5</b>

### 13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen <sup>1)</sup>
<b>2012</b>								
Chemnitz, Stadt	68	50	43	-	21	1	1	2
Erzgebirgskreis	50	44	29	1	17	1	1	1
Mittelsachsen	47	37	27	4	16	-	-	-
Vogtlandkreis	37	30	17	3	17	-	-	-
Zwickau	50	32	31	-	16	-	1	2
Dresden, Stadt	88	70	39	4	40	-	2	3
Bautzen	35	31	21	-	13	-	1	-
Görlitz	36	28	20	-	14	-	1	1
Meißen	36	26	14	3	19	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35	28	18	-	14	-	1	2
Leipzig, Stadt	152	112	76	5	61	2	5	3
Leipzig	53	46	32	4	15	-	-	2
Nordsachsen	28	20	12	3	11	-	-	2
<b>Sachsen</b>	<b>715</b>	<b>554</b>	<b>379</b>	<b>27</b>	<b>274</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>18</b>
<b>2011</b>								
Chemnitz, Stadt	80	65	56	1	22	-	-	1
Erzgebirgskreis	55	40	31	2	21	-	1	-
Mittelsachsen	46	37	24	3	18	-	-	1
Vogtlandkreis	36	30	24	2	9	-	-	1
Zwickau	45	41	33	1	11	-	-	-
Dresden, Stadt	111	79	32	15	57	1	3	3
Bautzen	37	31	23	1	13	-	-	-
Görlitz	33	25	18	3	11	-	-	1
Meißen	49	42	33	1	14	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	24	19	14	-	9	1	-	-
Leipzig, Stadt	178	124	85	12	74	1	4	2
Leipzig	53	36	39	1	12	1	-	-
Nordsachsen	40	31	28	2	9	-	1	-
<b>Sachsen</b>	<b>787</b>	<b>600</b>	<b>440</b>	<b>44</b>	<b>280</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>9</b>

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

#### 14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohn- ungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
<b>2012</b>									
Chemnitz, Stadt	68	6	19	9	-	3	2	2	1
Erzgebirgskreis	50	5	12	13	3	3	1	1	2
Mittelsachsen	47	4	13	7	6	8	-	-	-
Vogtlandkreis	37	3	4	6	3	5	3	1	2
Zwickau	50	7	12	7	1	9	1	1	1
Dresden, Stadt	88	3	19	12	-	10	3	3	5
Bautzen	35	3	7	13	-	3	1	1	-
Görlitz	36	4	3	7	1	6	-	1	1
Meißen	36	8	4	9	2	1	1	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35	4	6	7	5	1	1	1	-
Leipzig, Stadt	152	7	29	22	4	10	6	3	7
Leipzig	53	5	14	7	4	4	1	-	1
Nordsachsen	28	3	8	4	2	-	-	-	2
<b>Sachsen</b>	<b>715</b>	<b>62</b>	<b>150</b>	<b>123</b>	<b>31</b>	<b>63</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>23</b>
<b>2011</b>									
Chemnitz, Stadt	80	3	10	5	3	5	2	4	6
Erzgebirgskreis	55	6	10	11	1	6	2	1	5
Mittelsachsen	46	10	7	6	6	4	1	1	3
Vogtlandkreis	36	3	11	7	3	3	1	1	1
Zwickau	45	3	14	6	3	4	-	1	3
Dresden, Stadt	111	9	20	11	2	18	-	3	8
Bautzen	37	6	10	8	2	2	3	-	-
Görlitz	33	4	8	4	1	3	1	1	-
Meißen	49	4	9	11	4	3	2	1	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	24	3	3	8	1	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	178	10	40	21	6	16	6	4	14
Leipzig	53	6	18	10	1	3	-	-	1
Nordsachsen	40	3	10	7	4	3	-	1	2
<b>Sachsen</b>	<b>787</b>	<b>70</b>	<b>170</b>	<b>115</b>	<b>37</b>	<b>72</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>45</b>

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
<b>2012</b>							
8	8	-	-	8	2	22,1	Chemnitz, Stadt
-	3	2	1	2	2	13,8	Erzgebirgskreis
4	2	1	-	1	1	23,0	Mittelsachsen
4	3	-	1	-	2	19,0	Vogtlandkreis
3	1	1	2	3	1	11,6	Zwickau
15	7	2	2	7	-	70,2	Dresden, Stadt
1	2	-	-	1	3	105,4	Bautzen
1	4	2	1	4	1	8,8	Görlitz
6	2	-	1	1	-	17,4	Meißen
3	4	1	-	2	-	8,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
20	20	8	3	10	3	52,7	Leipzig, Stadt
4	7	1	1	3	1	14,9	Leipzig
1	5	-	1	1	1	6,7	Nordsachsen
<b>70</b>	<b>68</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>43</b>	<b>17</b>	<b>373,9</b>	<b>Sachsen</b>
<b>2011</b>							
15	14	4	3	3	3	20,5	Chemnitz, Stadt
-	7	-	3	1	2	16,5	Erzgebirgskreis
3	2	1	-	1	1	85,8	Mittelsachsen
2	2	-	1	-	1	5,2	Vogtlandkreis
5	3	-	1	2	-	30,7	Zwickau
21	8	3	3	5	-	30,1	Dresden, Stadt
-	-	-	2	3	1	34,7	Bautzen
5	2	-	-	3	1	6,2	Görlitz
5	3	1	2	1	1	14,5	Meißen
1	-	1	-	-	5	11,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
21	22	4	5	4	5	82,6	Leipzig, Stadt
5	4	1	3	1	-	8,0	Leipzig
2	3	2	-	2	1	14,7	Nordsachsen
<b>85</b>	<b>70</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>360,6</b>	<b>Sachsen</b>

**15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
<b>2012</b>							
Chemnitz, Stadt	243	188	54	1	62	45	17
Erzgebirgskreis	197	173	23	1	42	17	25
Mittelsachsen	187	170	16	1	33	19	14
Vogtlandkreis	200	178	22	-	29	15	14
Zwickau	234	211	23	-	53	34	19
Dresden, Stadt	316	304	12	-	82	69	13
Bautzen	201	179	21	1	31	24	7
Görlitz	112	107	5	-	25	20	5
Meißen	99	93	6	-	25	19	6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	66	64	2	-	24	21	3
Leipzig, Stadt	742	686	47	9	119	97	22
Leipzig	175	159	16	-	32	30	2
Nordsachsen	184	169	14	1	27	25	2
<b>Sachsen</b>	<b>2 956</b>	<b>2 681</b>	<b>261</b>	<b>14</b>	<b>584</b>	<b>435</b>	<b>149</b>
<b>2011</b>							
Chemnitz, Stadt	260	219	41	-	97	66	31
Erzgebirgskreis	221	168	53	-	60	39	21
Mittelsachsen	210	194	16	-	49	32	17
Vogtlandkreis	206	183	23	-	43	32	11
Zwickau	231	187	44	-	56	34	22
Dresden, Stadt	285	270	14	1	105	95	10
Bautzen	253	232	21	-	46	38	8
Görlitz	158	144	14	-	32	25	7
Meißen	109	100	7	2	38	30	8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	90	84	6	-	30	27	3
Leipzig, Stadt	830	748	76	6	100	89	11
Leipzig	202	188	14	-	29	27	2
Nordsachsen	170	159	11	-	27	25	2
<b>Sachsen</b>	<b>3 225</b>	<b>2 876</b>	<b>340</b>	<b>9</b>	<b>712</b>	<b>559</b>	<b>153</b>

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	
<b>2012</b>						
140	41	9,7	3,9	5,5	0,4	Chemnitz, Stadt
129	26	14,7	9,1	4,6	1,1	Erzgebirgskreis
138	16	14,9	7,9	6,3	0,7	Mittelsachsen
146	25	12,7	1,9	7,6	3,2	Vogtlandkreis
157	24	26,0	13,8	10,5	1,6	Zwickau
225	9	73,0	39,8	26,1	7,0	Dresden, Stadt
144	26	10,5	2,9	6,0	1,6	Bautzen
81	6	10,4	6,3	4,0	0,1	Görlitz
72	2	13,3	6,8	6,4	0,0	Meißen
39	3	6,6	3,8	2,0	0,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
563	60	33,8	16,5	14,4	2,9	Leipzig, Stadt
127	16	11,2	4,7	5,9	0,6	Leipzig
140	17	18,6	7,0	6,8	4,8	Nordsachsen
<b>2 101</b>	<b>271</b>	<b>255,4</b>	<b>124,3</b>	<b>106,2</b>	<b>24,8</b>	<b>Sachsen</b>
<b>2011</b>						
138	25	13,7	8,9	3,9	0,9	Chemnitz, Stadt
115	46	18,8	12,2	4,9	1,7	Erzgebirgskreis
145	16	26,1	17,2	8,5	0,5	Mittelsachsen
141	22	16,7	9,3	6,5	0,9	Vogtlandkreis
136	39	20,2	11,8	6,2	2,2	Zwickau
176	4	36,0	25,8	10,0	0,1	Dresden, Stadt
186	21	20,6	9,5	7,8	3,3	Bautzen
112	14	18,1	8,3	4,8	5,0	Görlitz
66	5	16,5	9,5	6,4	0,6	Meißen
54	6	13,2	6,6	5,9	0,7	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
650	80	50,1	18,0	21,3	10,8	Leipzig, Stadt
157	16	12,5	3,8	8,0	0,7	Leipzig
133	10	16,4	10,7	4,3	1,3	Nordsachsen
<b>2 209</b>	<b>304</b>	<b>278,8</b>	<b>151,6</b>	<b>98,5</b>	<b>28,7</b>	<b>Sachsen</b>

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

September 2012

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN